

Erfahrungsbericht Frauenzeltprojekt in Altdorf

Die Zusammenarbeit mit Chantal war angenehm und sehr bereichernd. Sie informierte kompetent über die Ziele des Zeltprojekts und nahm sich Zeit für unsere Anliegen. Im ersten Zoommeeting klärten wir Vorstellungen, Erwartungen und auch Bedenken. Nach diesem ersten Gespräch war für uns klar, das Zelt muss nach Uri kommen! Chantal unterstützte uns beim Vorgehen und bei der Planung. Wir waren während dem Planungsprozess in regelmässigem Austausch, alle Fäden liefen bei Chantal zusammen.

Wir bedanken uns nochmals sehr bei Chantal für die exzellente Arbeit im Vorfeld, aber auch vor Ort.

Das bunte Frauen*zelt auf dem Unterlehn in Altdorf war ein Blickfang! Die Sitzgelegenheiten rund ums Zelt luden zum Verweilen ein. Das Thema im Frauen*zelt in Altdorf war: „Gegen Gewalt an Mädchen* und Frauen*. Wir wehren uns digital und analog!“.

Wir haben wen vom Netzcourage engagiert mit einem Infostand und am späteren Nachmittag gab es einen kostenlosen Pallas-Workshop für alle Interessierten. Der Workshop war ein voller Erfolg! Wir konnten auch vor Ort noch viele Frauen* – jeden Alters und Herkunft – für den Workshop begeistern. Die Teilnehmenden hatten unglaublich viel Spass, fassten Mut, sagten Stopp, sprachen bestimmt und laut, schreiten, spürten und setzten eigene Grenzen. Auch für uns persönlich war der Workshop eine neue und sehr wichtige Erfahrung. Wir nehmen so einiges für uns mit!

Leider kamen nur wenige Menschen ins Zelt hinein. Vielleicht lag es am wunderbaren Herbstwetter oder vielleicht sind die Urner*innen diesbezüglich eher schüchtern. Ausserhalb des Zelts – unterwegs beim Flyern und Informieren oder nach dem Workshop – fand Austausch...

Wir sehen dieses Projekt als **Erfolg!** Denn es hat dazu geführt, dass sich hier in Uri einige Personen **vernetzt** haben und nun weiterhin am Thema Feminismus in Uri **dranbleiben** möchten. Das Frauen* Kollektiv Uri will sichtbar werden/bleiben unter anderem durch Umsetzung von feministischen Projekten. Für uns ist die Vernetzung innerhalb der Zentralschweizer Kantone sehr wichtig. Insofern freuen wir uns auf mögliche Fortsetzungen und weiter Zusammenarbeiten mit fra-z. Das Zeltprojekt war ein grosser **Anstoss**. Es tut gut, zu merken, dass man nicht allein ist mit diesen Themen. Es ist wichtig, dass sich in der Gesellschaft endlich etwas bewegt in Richtung „echter“ Gleichstellung.

Bei einem nächsten Projekt würden wir wohl den Inhalt besser abchecken (Die "Ausstellung" von Netzcourage war sehr mager...). Ich würde bei einem weiteren Projekt auch mehr Vorlaufzeit einplanen, es war alles sehr knapp und die Ressourcen unsererseits waren teils kaum da. Es war für mich und alle Beteiligten ein **Lernprozess**, eine grosse persönliche **Bereicherung**, die uns **motiviert** hat, dranzubleiben.

Durch die fra-z Zeltreise haben ein paar engagierte Menschen im Kanton Uri zusammengefunden und infolge des Frauen*zelt-Projekts das **Frauen*Kollektiv Uri gegründet**. Das Frauen*Kollektiv Uri will sich feministischen, familien- und gesamtgesellschaftlichen Themen widmen und sich aktiv für ein anderes Bewusstsein und für Veränderungen einsetzen.

Das Zelt bot ein **Gefäss**, welches es zu füllen galt. Vielen Dank an den Verein fra-z, welcher dies ermöglicht hat.

Frauen*Kollektiv Uri